

## **DITG und Abbott starten Pilotprojekt zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Diabetes**

Telemedizinische Begleitung und Gesundheitscoaching kombiniert mit permanenter Gewebezuckermessung

- **Bessere Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 durch Kombination von Telemedizin, Gesundheitscoaching und innovativer Gewebezuckermessung**
- **Verbesserter Umgang mit der Krankheit und mehr Lebensqualität für Diabetiker**
- **Reduzierung von Folgeerkrankungen und langfristigen Gesundheitsausgaben**

Die DITG, ein Unternehmen der Curalie GmbH, startet gemeinsam mit dem weltweit tätigen Gesundheitsunternehmen Abbott ein Projekt zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2. Die Besonderheit dieses Angebotes liegt in der Kombination von telemedizinischem Coaching, digitaler Begleitung mit der Patienten-Management-Plattform „TeLiPro“ und der kontinuierlichen, sensorbasierten Gewebezuckermessung mit Hilfe von FreeStyle Libre 2. Der Patient wird so individuell, kontinuierlich und flexibel angeleitet und erhält mehr Informationen über die Auswirkungen von körperlicher Aktivität, Ernährung und Medikation auf seinen Glukoseverlauf sowie über seine Gesundheitsdaten, die der telemedizinische Coach und der behandelnde Arzt gleichzeitig gezielt für therapeutische Interventionen nutzen können. Das Pilotprojekt wurde zur Stärkung der Gesundheitskompetenz speziell für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 entwickelt, deren Diagnose erst kürzlich gestellt wurde oder die mit einer Monotherapie behandelt werden.

„Wir freuen uns sehr, zusammen mit dem DITG, dieses Pilotprojekt zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit Diabetes mellitus Typ 2 durchführen zu können. Es ist Abbotts erklärtes Ziel, Menschen mit Diabetes mit Hilfe des FreeStyle Libre 2-Systems ein erfüllteres und gesünderes Leben zu ermöglichen. Durch dieses Projekt können wir noch mehr Menschen mit Diabetes bei ihrem täglichen Diabetesmanagement unterstützen“, sagt Christian Grapow, Geschäftsführer bei Abbott.

Erklärtes Ziel dieses zukunftsweisenden Projektes ist es, den Krankheitsverlauf der Teilnehmer positiv zu beeinflussen, d.h. eine Remission ( $HbA1c < 6,5\%$ ) der neu diagnostizierten Patienten herbei zu führen bzw. eine Progression der Erkrankung bei Patienten mit Monotherapie zu verhindern, den Gesundheitszustand von Diabetikern sozusagen zu halten und sogar zu verbessern. „Für den Patienten wird es durch die Kombination von TeLiPro mit FreeStyle Libre 2 sehr viel leichter seine Gesundheitswerte im Blick und damit im Griff zu behalten. Aus

vergangenen Studien wissen wir, dass die telemedizinische Begleitung durch einen Coach und mit ‚TeLiPro‘ zu einer signifikanten Verbesserung der Gesundheitsdaten wie Gewicht und Blutzucker und damit der Therapiezufriedenheit und Lebensqualität führt.“, erklärt Bernd Altpeter, General Manager von Curalie.

Das Pilotprojekt wird mit ausgewählten Krankenkassen durchgeführt.<sup>1</sup> Während eines Jahres werden die teilnehmenden Typ 2-Diabetiker regelmäßig telefonisch durch einen zertifizierten Gesundheitscoach beraten. Ihre krankheits- und lebensstilrelevanten Werte wie körperliche Aktivitäten, Gewicht und Blutdruck werden parallel dazu über „TeLiPro“ telemedizinisch überwacht. „TeLiPro“ wird um das Modul „Kontinuierliche Glukosemessung“ durch den FreeStyle Libre 2 erweitert.

Während die klassische Blutzuckermessung mittels Fingerstich sehr unangenehm ist und nur isolierte Momentaufnahmen liefert, misst das FreeStyle Libre-System den Zucker kontinuierlich im Gewebe und erzeugt ein umfassendes Bild der sich verändernden Glukosewerte. So können Diabetiker die Auswirkungen von Ernährung und Bewegung auf den Gewebezucker wesentlich besser nachvollziehen und gewinnen damit mehr Kontrolle über ihre Erkrankung. Unterstützt durch die Gesundheitscoaches ist so eine schrittweise und sehr individuelle Anpassung des Lebensstils möglich.

„Dieses Projekt liegt uns sehr am Herzen, denn die Zahl der Menschen, die in Deutschland an Diabetes Typ 2 erkranken, nimmt immer weiter zu“, sagt Altpeter. Die Deutsche Diabetes Hilfe geht davon aus, dass neben den mehr als sechs Millionen diagnostizierten Diabetikern von einer großen Dunkelziffer unerkannter Diabetiker auszugehen ist. Die Behandlung von Folgeerkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall verursachen jedes Jahr hohe Gesundheitsausgaben. „Wir wissen, dass bereits minimale positive Änderungen in der Lebensweise einen großen Einfluss auf das Herz-Kreislauf-System, die Lebensqualität und die Medikation der Betroffenen haben können und deshalb setzen wir mit unseren digitalen Angeboten genau an diesem Hebel an“, betont Altpeter.

---

#### **DITG**

Das Deutsche Institut für Telemedizin und Gesundheitsförderung (DITG) ist einer der ersten telemedizinischen Anbieter von digitalen Disease- und Patienten-Management-Programmen, die über die Gesundheitsplattform „TeLiPro“ ausgespielt werden. Als Vertragspartner begleitet und unterstützt die DITG die Zertifizierung zum telemedizinischen Zentrum. Die DITG ist ein Unternehmen der Curalie Gruppe, einem Digital Health-Unternehmen mit Sitz in Berlin.

#### **Ansprechpartner der DITG**

Sandra Rothhardt, Head of Corporate Communications and Marketing  
Telefon: 0152 52732729  
E-Mail: [sandra.rothhardt@curalie.com](mailto:sandra.rothhardt@curalie.com)

---

<sup>1</sup> An einer Teilnahme am Projekt interessierte gesetzliche Krankenkassen können sich sehr gern melden unter [telipro@ditg.de](mailto:telipro@ditg.de).